



ARISTON

IT

Scaldacqua elettrici

EN

Electric water heaters

FR

Chauffe-eau électriques

ES

Calentadores eléctricos

PT

Termoacumulador eléctrico

HU

Elektromos vízmelegítők

CS

Elektrický ohřívač vody

DE

Elektrischer Warmwasserspeicher

LT

Elektrinis vandens šildytuvas

LV

Elektriskais ūdens sildītājs

ET

Elektriline veesoojendaja

RU

Электрический водонагреватель

PL

Podgrzewacze elektryczne

HR

Električne grijalice vode

RO

Boilere electrice

BG

Електрички бойлер

AR

قوي ئابرهكلا هاي ملاتان اخس

TR

Elektrikli Termosifon

SK

Elektrické bojler

SRB

Električni bojler

SL

Električni grelnik vode

KZ

Өлектор лік су кайнат көцар

NL

Elektrische waterverwarmer

EL

Ηλεκτρικοί θερμοσίφωνες

UA

Електричні водонагрівачі

IT	Istruzioni per l'installazione, l'uso, la manutenzione pag. 4
EN	Instructions for installation, use, maintenance pag. 13
FR	Instructions pour l'installation, l'emploi, l'entretien pag. 21
ES	Instrucciones para la instalación, el uso, la manutención..... pág. 29
PT	Instruções para instalação, uso e manutenção pág. 37
HU	Beszerelési, használati és karbantartási útmutató pag. 45
CZ	Návod k obsluze, použití a instalaci..... str. 53
DE	Gebrauch-und Montageanweisung, WartungS. 61
LT	Pajungimo, naudojimo ir prižiūros instrukcijapsl. 69
LV	Uzstādīšanas, eksploatācijas un apkalpošanas instrukcija Lpp. 77
ET	Paigaldus ja kasutusjuhend lk 85
RUS	Инструкция по установке, Эксплуатации и обслуживанию стр. 93
PL	Instrukcja instalacji uzytkowania i obstugi..... str. 101
HR	Uputstvo za instaliranje..... str. 109
RO	Instructiuni de utilizare..... pag. 117
BG	Инструкции за инсталиране, използване и поддръжка стр. 125
AR	133 تعليمات التركيب والاستخدام والصيانة.....الصفحة
SK	Pokyny pre inštaláciu, použitie a údržbu str. 141
SRB	Uputstvo za instaliranje, upotrebu i održavanje str. 149
SL	Navodila za montažo, uporabo in vzdrževanje str. 157
KZ	Кондыру іске косу жөнө кадаралау тусініктемесі БЕТ 165
NL	Voorschriften voor de installatie, het gebruik en onderhoud..... pag. 173
UA	Інструкції з установлення, експлуатації й обслуговування.. pag. 181

ELEKTRISCHER WARMWASSERSPEICHER

1. **Die Anleitungen und Hinweise dieses Handbuchs genau lesen, da sie wichtige Informationen für eine sichere Installation, Bedienung und Wartung enthalten. Das vorliegende Handbuch ist ein wichtiger Teil des Produkts, zu dem es gehört. Es muss das Gerät bei Abtreten an einen anderen Eigentümer oder Benutzer und/oder Einfügen in eine andere Anlage stets begleiten.**
2. Der Hersteller ist nicht haftbar für eventuelle Schäden an Personen, Tieren und Sachen, die durch nicht zweckmäßigen, falschen oder unvernünftigen Gebrauch oder durch mangelndes Einhalten der in dieser Broschüre enthaltenen Anweisungen entstehen.
3. Die Installation und Wartung des Geräts müssen durch qualifiziertes Fachpersonal und laut den Angaben in den entsprechenden Absätzen ausgeführt werden. Ein Zuwiderhandeln ist sicherheitsgefährdend und **enthebt** den Hersteller von jeder Art von Verantwortung.
4. Bestandteile der Verpackung (Klammern, Plastikbeutel, Styropor usw.) dürfen nie in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie für diese eine Gefahrenquelle darstellen.
5. Die Verwendung des Geräts ist Kindern unter 8 Jahren oder Personen mit beschränkten Körper-, Wahrnehmungs- und Geistesfähigkeiten oder aber mangelnder Erfahrung und Kenntnis untersagt, vorbehaltlich unter Beaufsichtigung oder nachdem ihnen die nötigen Anleitungen für eine sichere Verwendung des Geräts erteilt wurden und sie die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Nie zulassen, dass Kinder mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Instandhaltung, die dem Benutzer obliegt, darf nie von Kindern ohne Beaufsichtigung ausgeführt werden.
6. **Es ist verboten**, das Gerät barfuß oder mit nassen Körperteilen zu berühren.
7. Vor Gebrauch des Gerätes und nach einem ordentlichen oder außerordentlichen Wartungseingriff ist es empfehlenswert den Tank des Geräts mit Wasser zu füllen und dann komplett zu entleeren, um etwaige Restunreinheiten zu entfernen.
8. Falls das Gerät über das Versorgungskabel verfügt, muss für den eventuellen Austausch desselben eine Vertrags-Kundendienststelle oder beruflich qualifiziertes Personal herangezogen werden.
9. Es ist Pflicht, an der Wassereintrittsleitung des Gerätes ein Sicherheitsventil anzubringen, dass den geltenden nationalen Normen entspricht. In den Ländern, in denen die EN 1487 Norm gilt

muss die Sicherheitseinheit einen maximalen Druck von 0,7 MPa haben und mindestens einen Absperrhahn, ein Rückschlagventil, ein Sicherheitsventil und eine Unterbrechungsvorrichtung der Wasserlast umfasst.

10. Die Vorrichtung gegen Überdruck (Ventil oder Sicherheitseinheit) darf nicht manipuliert und muss regelmäßig betrieben werden, damit geprüft werden kann, dass sie nicht blockiert ist und um etwaige Kalkablagerungen zu beseitigen.
11. Während der Aufheizphase ist es **normal**, dass die Überdruck-Schutzvorrichtung tropft. Aus diesem Grund ist es nötig, den Ablauf, der jedenfalls immer offen bleiben muss, mit einem Entwässerungsschlauch in stetigem Gefälle zu einem eisfreien Ort verlaufend anzuschließen.
12. Wenn das Gerät über längere Zeit an einem frostgefährdeten Ort unbenutzt gelagert wird muss es unbedingt entleert und von der Netzversorgung abgetrennt werden.
13. Das an den Gebrauchshähnen mit einer Temperatur von über 50°C ausfließende Heißwasser kann unmittelbar schwere Verbrennungen verursachen. Kinder, behinderte und ältere Menschen sind diesem Risiko stärker ausgesetzt. Es empfiehlt sich daher, ein thermostatisches Mischventil am Wasserauslaufrohr des Geräts anzuschrauben.
14. Das Gerät darf sich weder in Berührung noch in der Nähe entflammbarer Elemente befinden.
15. Unter dem Gerätdürfen keine gegenstände positioniert werden, die z.B. durch ein eventuelles Wasserleck beschädigt werden könnten.

ANTILEGIONELLEN-FUNKTION

Legionellen sind eine Gattung stäbchenförmiger Bakterien, die ganz natürlich in Gewässern vorkommen. Die sogenannte „Legionärskrankheit“ ist eine Lungenentzündung, die durch das Einatmen von Wasserdämpfen, die diese Bakterien enthalten, hervorgerufen wird. Aus diesem Grund muss vermieden werden, dass das Wasser in einem Wasserboiler längere Zeit stagniert, daher sollte das Gerät mindestens einmal pro Woche verwendet oder geleert werden. Die europäische Regel CEN/TR 16355 gibt Empfehlungen zur Verhinderung des Legionellenwachstums in Trinkwasser-Installationen. Bestehen darüber hinaus örtliche Normen, die weitere Beschränkungen zum Thema Legionellen enthalten, so müssen diese ebenfalls beachtet werden.

Dieser elektrische Wasserboiler verwendet ein automatisches Desinfektionssystem, das standardmäßig eingeschaltet ist. Das System wird bei jedem Einschalten des Wasserboilers und in jedem Fall alle 30 Tage aktiviert und erhitzt das Wasser auf eine Temperatur von 60°C.

Achtung: während das Gerät den thermischen Desinfektionszyklus ausführt, kann die Wassertemperatur Verbrühungen verursachen. Achten Sie daher vor dem Bad oder der Dusche auf die Wassertemperatur.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Für die technischen Eigenschaften muss auf die Angaben am Schild (Etikett in der Nähe der Ein- und Auslaufrohre) Bezug genommen werden.

Tabelle 1 - Produktinformationen						
Produktpalette	50		80		100	
Gewicht (kg)	17		22		26	
Installation	Vertikal	Horizontal	Vertikal	Horizontal	Vertikal	Horizontal
Modell	Auf das Schild Eigenschaften Bezug nehmen					
SMART	X	-	X	X	X	X
Qelec (kWh)	6,893	-	7,323	7,113	7,455	7,249
Qelec, week, smart (kWh)	24,558	-	25,435	25,552	26,002	25,879
Qelec, week (kWh)	29,678	-	32,942	33,330	33,778	34,823
Lastprofil	M	-	M	M	M	M
L_{wa}	15 dB					
η_{wh}	40,0%	-	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
V40 (L)	65	-	92	87	130	103
Fassungsvermögen (l)	49		75		95	

Die Energieangaben in der Tabelle und die weiteren Angaben im Produktdatenblatt (Anhang A, Bestandteil des vorliegenden Handbuchs) sind gemäß EU 812/2013 und 814/2013 Vorschriften definiert.

Die Produkte ohne Etikett und ohne entsprechendes Blatt für Sätze von Warmwasserspeicher und Solarvorrichtungen, die vom Reglement 812/2013 vorgesehen sind, sind nicht für die Ausführung solcher Sätze bestimmt.

Das Gerät ist mit einer Smart-Funktion ausgestattet, die es ermöglicht, den Verbrauch an die Gewohnheiten des Benutzers anzupassen. Bei korrekter Verwendung ist der tägliche Verbrauch „Qelec“(Qelec, week, smart /Qelec, week)“, geringer als der eines *gleichwertigen* Produkts ohne die Smart-Funktion“.

Dieses Gerät entspricht den internationalen Vorschriften zur Sicherheit elektrischer Geräte IEC 60335-1, IEC 60335-2-21. Die Anbringung der CE-Kennzeichnung bestätigt die Konformität des Geräts mit den folgenden Gemeinschaftsvorschriften, deren Hauptanforderungen es erfüllt:

- LVD Low Voltage Directive: EN 60335-1, EN 60335-2-21, EN 60529, EN 62233, EN 50106.
- EMC Electro-Magnetic Compatibility: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.
- RoHS2 Risk of Hazardous Substances: EN 50581.
- ErP Energy related Products: EN 50440.

Dieses Produkt entspricht dem Reglement REACH.

VORSCHRIFTEN ZUR ZUR INSTALLATION (für den Installateur)

Dieses Produkt ist - mit Ausnahme der horizontalen Modelle (siehe Tabelle 1) - ein Gerät, das zum ordnungsgemäßen Betrieb in vertikaler Position montiert werden muss. Nach erfolgter Installation und bevor Sie das Gerät mit Wasser füllen oder die Stromversorgung herstellen, sollten Sie sich mithilfe eines Prüfinstruments (z. B. Wasserwaage) vergewissern, dass das Gerät perfekt vertikal montiert ist.

Das Gerät dient zur Erhitzung von Wasser auf eine Temperatur unter dem Siedepunkt.

Es wird an ein Trinkwassernetz angeschlossen, dass seinen Leistungen und Kapazitäten entspricht.

Vor dem Anschließen des Geräts sollten Sie:

- Prüfen, dass die Eigenschaften (siehe Typenschild) den Anforderungen des Kunden entsprechen.
- Prüfen, dass die Installation dem in den geltenden Vorschriften angegebenen IP-Grad (Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten) des Geräts übereinstimmt.
- Das Verpackungsschild und das Typenschild des Geräts lesen.

Dieses Gerät darf nur in Innenräumen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften installiert werden. Darüber hinaus müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- **Feuchtigkeit:** installieren Sie das Gerät nicht in unbelüfteten und feuchten Räumen.
- **Frost:** installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die kritischen Temperaturen mit möglicher Eisbildung ausgesetzt sein können.
- **Sonne:** setzen Sie das Gerät nicht den direkten Sonnenstrahlen aus, auch durch Fensterscheiben.
- **Staub/Dampf/Gas:** installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die beispielsweise sauren Dämpfen, Staub oder Gas ausgesetzt sind.
- **Stromschwankungen:** schließen Sie das Gerät nicht direkt an eine Stromversorgung an, die keinen Schwankungsschutz hat.

Bei Zwischenwänden aus Ziegeln oder Backsteinen mit statischen Einschränkungen oder bei Wänden aus anderen als den angegebenen Materialien muss eine statische Prüfung des Haltesystems durchgeführt werden.

Die Befestigungshaken für die Wand müssen das dreifache Gewicht des voll gefüllten Warmwasserspeichers tragen können. Wir empfehlen den Einsatz von Haken, die der jeweiligen Beschaffenheit der Wand, an die der Speicher installiert wird, entsprechen und einen Mindestdurchmesser von 12 mm aufweisen.

Es wird empfohlen, das Gerät (A Abb. 1) so nah wie möglich an den Gebrauchsstellen zu installieren, um Wärmeverluste in den Rohren zu vermeiden.

Die Normen vor Ort können Einschränkungen für die Installation des Geräts im Badezimmer vorsehen, es müssen daher die von den geltenden Normen vorgesehenen Mindestabstände eingehalten werden.

Um die verschiedenen Wartungseingriffe zu vereinfachen, muss im Innern der Kappe einen Freiraum von mindestens 50 cm vorgesehen werden, um auf die elektrischen Teile Zugriff zu haben.

Wasseranschluss

Schließen Sie die Zu- und Ableitungen des Warmwasserspeichers mit Rohren oder Verbindungsstücken an, die nicht nur dem Betriebsdruck sondern auch den hohen Wassertemperaturen des Warmwasserspeichers, die im Normalfall 90° erreichen und sogar übersteigen können, standhalten. Daher sollten auf keinen Fall Materialien verwendet werden, die diesen Temperaturen gegenüber nicht resistent sind.

Das Gerät darf nicht mit Wasser mit einer Härte geringer als 12 °F arbeiten; für sehr hartes Wasser (Härte größer als 25 °F) wird dagegen empfohlen, einen entsprechend kalibrierten und überwachten Enthärter zu verwenden, in diesem Fall darf die restliche Härte 15 °F nicht unterschreiten.

Schrauben Sie einen T-Anschluss an den mit einem blauen Ring gekennzeichneten Wassereingang des Gerätes. Schließen Sie an eine Seite dieser T-Verbindung einen Hahn zur Entleerung des Warmwassergerätes (B Abb. 2) an, der nur unter Zuhilfenahme eines Werkzeuges verstellt werden kann, und an die andere Seite eine Überdruckschutzvorrichtung (A Abb. 2).

Sicherheitseinheit gemäß der europäischen Norm EN 1487

In einigen Ländern könnte der Gebrauch von spezifischen Sicherheits-Hydraulikvorrichtungen erforderlich sein, in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzesanforderungen; es ist Aufgabe des qualifizierten Installateurs, der mit der Installation des Produktes beauftragt ist, die korrekte Eignung der zu gebrauchenden Sicherheitsvorrichtung einzuschätzen.

Es ist verboten, Sperrvorrichtungen (Ventile, Hähne, usw.) zwischen die Sicherheitsvorrichtung und den Boiler selbst zu schalten.

Der Ablauf der Vorrichtung muss an eine Ablaufleitung mit einem Durchmesser, der mindestens gleich breit wie der des Geräteanschlusses ist, angeschlossen werden, mit einem Trichter, der einen Luftabstand von mindestens 20 mm lässt und die Sichtkontrolle gestattet. Mit flexiblem Schlauch den Einlauf der Sicherheitseinheit an das Kaltwassernetzrohr anschließen, wenn nötig mit einem Absperrhahn (D Abb. 2). Am Ablauf ist außerdem ein Ablaufschlauch anzubringen, über den das Wasser bei Öffnen des Entleerungshahnes ablaufen kann (C Abb. 2). Beim Anschrauben darf die Sicherheitseinheit nicht mit Gewalt bis zum Anschlag gedreht und nicht manipuliert werden.

Sollte der Wasserdruck der Netzleitung sich dem der Eichwerte des Ventils annähern, ist ein Druckminderer vorzusehen,

der so weit wie möglich vom Gerät entfernt zu installieren ist.

Sollten Sie sich für die Installation von Mischergruppen (Armaturen oder Dusche) entscheiden, entfernen Sie etwaige Verunreinigungen aus den Rohrleitungen, die diese beschädigen könnten.

Elektroanschluss

Vor der Installation des Gerätes müssen die elektrische Anlage und ihre Konformität mit den geltenden Sicherheitsnormen gewissenhaft kontrolliert werden; sie muss der maximalen Leistungsaufnahme des Warmwasserspeichers entsprechen (siehe Daten auf dem Typenschild) und der Querschnitt der Kabel für den elektrischen Anschluss muss mit den geltenden Normen übereinstimmen.

Der Hersteller des Gerätes übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die auf eine mangelhafte Erdung der Anlage oder auf eine Fehlerhafte Stromversorgung zurückzuführen sind.

Klemmen Sie das Versorgungskabel mit Hilfe der mitgelieferten Kabelklemme an der Verschlusskappe fest.

Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel und Adapter sind nicht zulässig.

Benutzen Sie für die Erdung des Geräts auf keinen Fall die Rohre der Wasserversorgungs-, Heizungs- oder Gasanlage. Ist das Gerät mit einem Versorgungskabel ausgestattet, und sollte dieses ausgetauscht werden müssen, dann verwenden Sie bitte ausschließlich ein Kabel, das dieselben Eigenschaften aufweist (Typ H05VV-F 3x1,5 mm², Durchmesser 8,5 mm). Das Versorgungskabel (Typ H05VV-F 3x1,5 Durchmesser 8,5 mm) ist durch die entsprechende, auf der Rückseite des Gerätes befindliche Führung hindurch bis zu den Thermostatklemmen (**M** Abb. 3-4-5-6), oder dem Klemmgehäuse zu ziehen, dann werden die einzelnen Kabel mit den zugehörigen Schrauben befestigt.

Zum Abschluss des Geräts vom Netz muss ein zweipoliger Schalter benutzt werden, der mit den geltenden Normen des Nutzerlandes übereinstimmt (Öffnung der Kontakte von mindestens 3 mm, besser wenn mit Schmelzsicherungen ausgestattet).

Das Gerät muss auf jeden Fall geerdet werden; das Erdungskabel (Farbe gelb/grün und länger als die Phasenkabel) ist an der mit dem Symbolo  (**G** Abb. 3-4-5-6) gekennzeichneten Klemme zu befestigen.

Ist das Gerät nicht mit einem Versorgungskabel ausgestattet, dann ist zwischen folgenden Installationsmodalitäten zu wählen:

- Anschluss an Festnetz mit starrem Rohr (wenn das Gerät nicht mit einer Kabelklemme ausgestattet ist), dazu ein Kabel mit Querschnitt von mind. 3x1,5 mm² benutzen;
- mittels flexiblem Kabel (Typ H05VV-F 3x1,5mm², Durchmesser 8,5 mm), wenn das Gerät mit einer Kabelklemme bestückt is.

Endprüfung und Inbetriebnahme des Gerätes

Vor dem Einschalten des Gerätes, muss es mit Netzwasser gefüllt werden.

Die Auffüllung erfolgt über Öffnung des zentralen Hahns der Hausanlage und des Warmwasserhahns, bis die gesamte warme Luft aus dem Kessel abgelassen ist. Unterziehen Sie sämtliche Anschlüsse einer Sichtkontrolle auf Wasserlecks, auch der Flansch ist zu überprüfen und ggf. leicht anzuziehen.

Stellen Sie über den Schalter die Stromversorgung her.

VORSCHRIFTEN FÜR DIE WARTUNG (durch qualifiziertes Personal)

Bevor Sie jedoch den Kundendienst zur Behebung eines möglichen Schadens anfordern, stellen Sie sicher, dass die Funktionsstörung nicht auf eine andere Ursache zurückzuführen ist, z.B. auf das zeitweise Fehlen von Wasser oder Strom.

Achtung: Vor Ausführen jeglicher Eingriffe muss das Gerät vom elektrischen Versorgungsnetz abgetrennt werden.

Entleerung des Gerätes

Das Gerät wie folgt entleeren:

- Wenn vorhanden, schließen Sie den Absperrhahn (**D** Abb. 2); ansonsten schließen Sie den Haupthahn der Hausanlage.
- Öffnen Sie den Warmwasserhahn (Waschbecken oder Badewanne).
- Öffnen Sie den Hahn **B** (Abb. 2).

Eventuelles Auswechseln von Bauteile

Durch Entfernen der Kappe kann auf die elektrischen Teile zugegriffen werden.

- **Bei den Modellen mit Bedienblenden wie auf den Abbildungen 3:**
Zur Arbeit am elektronischen Thermostat (Bez. **T**) müssen das Stromversorgungskabel (Bez. **C**) und das Kabel (Bez. **Y**) der Bedienblende getrennt werden. Ziehen Sie das Thermostat heraus. Achten Sie darauf, dass Sie die Befestigungsstange der Sensoren (Bez. **K**) nicht zu stark biegen.
Zur Arbeit an der Bedienblende (Bez. **W**) trennen Sie das Kabel (Bez. **Y**) und lösen Sie die Schrauben.
- **Nur originale Ersatzteile von vom Hersteller autorisierten Kundendienststellen verwenden.**

Regelmäßige Wartung

Damit das Gerät gute Leistungen erbringt, ist es empfehlenswert, den Widerstand (R Abb. 8) alle zwei Jahre zu entkrusten (bei sehr hartem Wasser öfter).

Wenn man keine zweckmäßigen Flüssigkeiten benutzen will (in diesem Fall bitte die Sicherheitsdatenblätter des Entkalkungsmittels lesen) kann der Vorgang ausgeführt werden, indem die Kalkkruste zerbröckelt und dabei darauf geachtet wird, dass der Schutz des Widerstandes nicht beschädigt wird.

Die Magnesiumanode (N Abb. 8) muss alle zwei Jahre ausgewechselt werden, da ansonsten die Garantie verfällt. In Abwesenheit von aggressivem oder chloridreichem Wasser sollte der Zustand der Anode jährlich überprüft werden. Zum Austauschen der Anode lösen Sie den Widerstand und entfernen Sie diesen aus den Haltebügeln.

BEDIENUNGSHINWEISE FÜR DEN NUTZER

Reset/Diagnose

• Bei den Modellen mit Bedienblenden wie auf den Abbildungen 3.

- Tritt einer der unten beschriebenen Fehler auf, setzt sich das Gerät in einen Fehlermodus und alle LEDs des Bedienfeldes blinken gleichzeitig.
- **Reset:** um den Reset des Geräts auszuführen, schalten Sie es mit der Taste (⏻) (Bez. **A**) aus und wieder ein. Verschwindet die Fehlerursache nach dem Reset, funktioniert das Gerät wieder ganz normal. Andernfalls fangen alle LEDs wieder an zu blinken. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.
- **Diagnose:** Um die Diagnose zu starten, halten Sie die Taste (⏻) (Bez. **A**) 5 Sekunden lang gedrückt halten. Die Anzeige des Fehlers erfolgt über die 5 LEDs (Bez. **1→5**) nach folgendem Schema:
 - LED bez. 1 – Interner Fehler der Platine;
 - LED bez. 2 – Fehler an der Anode (bei Modellen mit aktiver Anode);
 - LED bez. 3 – Temperatursonden NTC 1/NTC 2 defekt (offen oder kurzgeschlossen);
 - LED bez. 5 – Von einzelner Sensor erfasste Übertemperatur;
 - LED bez. 4 und 5 – Allgemeine Übertemperatur (Fehler der Platine);
 - LED bez. 3 und 5 – Differentialfehler der Sonden;
 - LED bez. 3, 4 und 5 – Betrieb ohne Wasser.
 Zum Verlassen der Diagnose drücken Sie die Taste (⏻) (Bez. **A**) oder warten Sie 25 Sek.
- **Reset:** um den Reset des Geräts auszuführen, schalten Sie es mit der Taste (⏻) (Bez. **A**) aus und wieder ein. Verschwindet die Fehlerursache nach dem Reset, funktioniert das Gerät wieder ganz normal. Andernfalls zeigt das Display weiter den Fehlercode. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst..

Funktion "thermischer Desinfektionszyklus" (gegen Legionellen)

Die Anti-Legionellen-Funktion ist standardmäßig aktiviert. Sie besteht in einem Heiz-/Aufrechterhaltungszyklus des Wassers auf 60 °C für 1 Stunde, um eine thermische Desinfektionswirkung gegen die möglichen Bakterien durchzuführen.

Der Zyklus startet bei der ersten Inbetriebnahme des Produkts und nach jedem erneuten Einschalten nach einem Stromausfall. Wenn das Produkt immer bei einer Temperatur unter 55 °C betrieben wird, wird der Zyklus nach 30 Tagen wiederholt. Bei ausgeschaltetem Gerät ist die Legionellenschutzfunktion deaktiviert. Falls das Gerät während des Legionellenschutzzyklus ausgeschaltet wird, geht es aus und die Funktion wird deaktiviert. Nach jedem Zyklus geht die Betriebstemperatur wieder auf den zuvor vom Benutzer eingestellten Wert zurück. Die Aktivierung des "Anti-Legionellen-Zyklus" wird genau wie eine gewöhnliche Einstellung der Temperatur auf 60 °C angezeigt. Um die Anti-Legionellen-Funktion permanent zu deaktivieren, müssen die Tasten "ECO" und "+" 4 s lang gedrückt gehalten werden; um die erfolgte Deaktivierung zu bestätigen, blinkt die Led-Anzeige 40 °C 4 s lang schnell. Um die Anti-Legionellen-Funktion wieder zu aktivieren, muss die oben beschriebene Prozedur wiederholt werden; um die erfolgte Wiederaktivierung zu bestätigen, blinkt die Led-Anzeige 60 °C 4 s lang schnell.

Einstellung der Temperatur und Einschaltung der Gerätefunktionen

• Bei den Modellen mit Bedienblenden wie auf den Abbildungen 3:

Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste (⏻) (Bez. **A**). Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein indem Sie eine Stufe von 40°C und 80°C mit Hilfe der Tasten "+" und "-" wählen. Während der Aufheizphase sind die LEDs (Bez. **1→5**) der Temperatur, die das Wasser erreicht hat, fest eingeschaltet; die nachfolgenden LEDs bis zur Erreichung der eingestellten Temperatur blinken progressiv. Wenn die Temperatur sinkt, beispielsweise durch Entnahme von Wasser, startet die Heizphase automatisch und die LEDs zwischen dem letzten fest leuchtenden und dem, der die eingestellte Temperatur anzeigt, beginnen erneut progressiv zu blinken.

Bei der ersten Inbetriebnahme ist das Produkt auf die Temperatur von 70°C eingestellt.

Bei Stromausfall oder wenn das Gerät mit der Taste (bez. **A**) ausgeschaltet wird, dann bleibt die zuletzt eingestellte Temperatur gespeichert.

Während der Heizphase kann durch das aufwärmende Wasser ein leises Geräusch entstehen.

In der Heizphase bleibt die Kontrollleuchte eingeschaltet.

FUNKTION ECO EVO

Die Funktion „ECO-EVO“ besteht aus einer Selbstlern-Software für den Energieverbrauch des Benutzers, mit der der Wärmeverlust minimiert und die Energieeinsparung maximiert werden können. Diese Funktion ist bei den in Tabelle 1 angeführten Produkten mit der Kontrolle „SMART“ vorhanden und standardmäßig aktiviert.

Die Funktionsweise der Software „ECO EVO“ besteht in einer ersten Einlernphase, die eine Woche dauert und in der das Produkt beginnt, mit der im Produktdatenblatt (Anlage A) angeführten Temperatur zu arbeiten und den Energiebedarf des Benutzers aufzuzeichnen. Ab der zweiten Woche lernt die Einlernfunktion die Bedürfnisse des Benutzers immer detaillierter kennen und beginnt, die Temperatur zu verändern und sie jede Stunde an den entsprechenden Bedarf anzupassen, um die Einsparungen zu optimieren. Die Software „ECO EVO“ aktiviert auf Grundlage des Verbrauchs des Benutzers die Erwärmung des Wassers gemäß den automatisch vom Produkt festgelegten Zeiten und Mengen. In den Zeiträumen des Tages, in denen keine Entnahmen vorgesehen sind, gewährleistet das Produkt in jedem Fall eine Warmwasserreserve.

Zur Aktivierung der Funktion „ECO“ die entsprechende Taste drücken.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung:

1) **Manuelle Temperaturregelung (siehe Absatz „Regulierung der Temperatur und Aktivierung der Funktionen des Geräts“):** mit deaktivierter Taste „ECO“ wird der „manuelle“ Modus aufgerufen. In dieser Betriebsart erfasst das Produkt weiterhin den Energiebedarf des Benutzers ohne jedoch die vom Benutzer gewählte Temperatur zu verändern. Durch Drücken der Taste „ECO“ leuchtet die entsprechende LED auf und die Funktion „ECO EVO“ wird erneut aktiviert. In diesem Fall ist die Funktion sofort einsatzbereit, da die „Einlernung“ bereits erfolgt ist.

2) **ECO EVO:**

- Nach der ersten Woche mit kontinuierlicher Einlernung stellt der Warmwasserspeicher jederzeit die Warmwassermenge auf Grundlage einer statistischen Vorschau des Bedarfs, die im Lauf der Zeit erweitert wird, zur Verfügung: Dafür wird die Temperatur automatisch festgelegt, sie liegt immer zwischen einer Mindesttemperatur von 40°C und der vom Benutzer eingestellten Höchsttemperatur (standardmäßig entspricht die Höchsttemperatur dem im Produktdatenblatt angeführten Wert [Anlage A]).

- Durch längeres Drücken der Taste „ECO“ blinkt die LED Eco ungefähr 4 s lang auf und die Einlernung beginnt erneut von vorne (ab der ersten Woche). Dieser Vorgang dient zum Löschen des Bedarfs des Benutzers aus dem Speicher und zur Ermöglichung des Neustarts (Hard Reset).

- **Achtung:** wenn die LED „ECO“ leuchtet, die Tasten „+/-“ oder die Taste „ECO“ drücken und die oben beschriebene Betriebsart wird aufgerufen (die LED „ECO“ erlischt).

Um den korrekten Betrieb von ECO-EVO zu gewährleisten, wird empfohlen, das Produkt nicht von der Stromversorgung zu trennen.

SHOWER READY

Die LED Shower Ready (B Abb. 3) zeigt an, ob zumindest für eine Dusche Warmwasser zur Verfügung steht. Die Warmwassermenge wird auf Grundlage von internen Parametern festgelegt und kann je nach Modell variieren.

MAX FUNCTION

Die Funktion Max (C Abb. 3) wird durch Drücken der entsprechenden Taste aktiviert/deaktiviert. Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchtet die LED auf. Die Funktion Max stellt die Sollwerttemperatur vorübergehend auf 80 °C ein und umgeht dabei die vorhergehende Betriebsart (wenn die Funktion Eco aktiv ist, wird die Selbsteinlernung vorübergehend unterbrochen und automatisch deaktiviert, sobald der Sollwert erreicht ist).

Die Funktion Max ist auch deaktiviert, wenn ein blockierender Fehler auftritt, wenn der Status „OFF“ aktiviert wird oder wenn die Tasten +/- zum Ändern des Sollwerts gedrückt werden.

Einstellung des Sollwerts

Durch Drücken der Taste MEHR oder WENIGER kann der Benutzer die Sollwerttemperatur wählen (durch die Temperatur-LED angezeigt, während die anderen LED ausgeschaltet sind). Durch jeden Druck wird die eingestellte Temperatur um 10 Grad erhöht oder verringert. Nach 5 Sekunden ohne Betätigung wird der Sollwert bestätigt und gespeichert.

SPERRZUSTAND

Es gibt zwei mögliche Sperrzustände:

- **SPERRZUSTAND DES TOUCH**

Wenn ein Touch-Steuerungsfehler erfasst wird, ist der Zustand der Touch-LED unbestimmt und kann nicht gesteuert werden.

Dieser Zustand wird durch das Blinken der Temperatur-LED angezeigt (schnelles Blinken, wenn das Produkt eingeschaltet ist, langsam, wenn das Produkt ausgeschaltet ist).

- **ANDERER SPERRZUSTAND**

Wenn andere Fehler erfasst werden, beginnen alle LED zu blinken.

Zur Wiederherstellung eines nicht Fehlers ohne automatische Rückstellung muss, wenn möglich, die Taste ON/

OFF gedrückt werden (Abb. 3A), um das Produkt aus- und wieder einzuschalten. Um feststellen zu können, welcher Fehler aufgetreten ist, muss der Diagnosestatus durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ON_OFF und des MAX BUTTONS für 3 Sekunden aufgerufen werden. In diesem Status muss die Temperatur-LED den Defekt gemäß Tabelle 1.4 anzeigen. Nach 25 Sekunden kehrt das System in den Sperrzustand zurück. Anmerkung: Am chinesischen Markt (von NFC eingestellt) wird das Produkt durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ON/OFF und ECO für 5 Sekunden rückgestellt.

NÜTZLICHE HINWEISE (für den Benutzer)

Vor Reinigungsarbeiten am Gerät sicherstellen, dass das Produkt ausgeschaltet ist, dazu muss der externe Schalter in der Position OFF stehen. Keine Insektizide, Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel verwenden, die die lackierten Teile oder Kunststoffmaterialien beschädigen könnten.

Falls das Wasser im Auslauf kalt ist, sicherstellen, dass:

- das Gerät an der elektrischen Netzversorgung angeschlossen und der externe Schalter in Position ON ist;
- zumindestens die Led-Anzeige 40 °C (Punkt. 1) eingeschaltet ist (für die Modelle mit Benutzerschnittstelle, die in den Abbildungen 3 dargestellt werden);

Im Falle von Dampf am Ausgang an den Ventilen:

die Stromversorgung des Geräts unterbrechen und den technischen Kundendienst kontaktieren.

Im Falle von unzureichender Warmwasserabgabe, sicherstellen, dass:

- den Wasserdruck;
- die Eingangs- und Ausgangsleitungen des Wassers nicht verstopft sind (Verformungen oder Ablagerungen).

Wasseraustritt an der Überdruckschutzvorrichtung

Ein Tropfen der Vorrichtung ist während der Heizphase als normal anzusehen. Zur Verhinderung des Tropfens ist die Vorlaufanlage mit einem Brauchwasser-Ausdehnungsgefäß zu versehen.

Tropft die Vorrichtung auch dann, wenn sich das Gerät nicht in der Heizphase befindet, prüfen Sie:

- die Eichung der Vorrichtung
- den Wasserdruck.

Achtung: Verstopfen Sie niemals die Austrittsöffnung der Vorrichtung.

SOLLTE DAS PROBLEM FORTBESTEHEN, AUF KEINEN FALL DAS GERÄT SELBST REPARIEREN SONDERN IMMER QUALIFIZIERTES PERSONAL ZUZIEHEN.

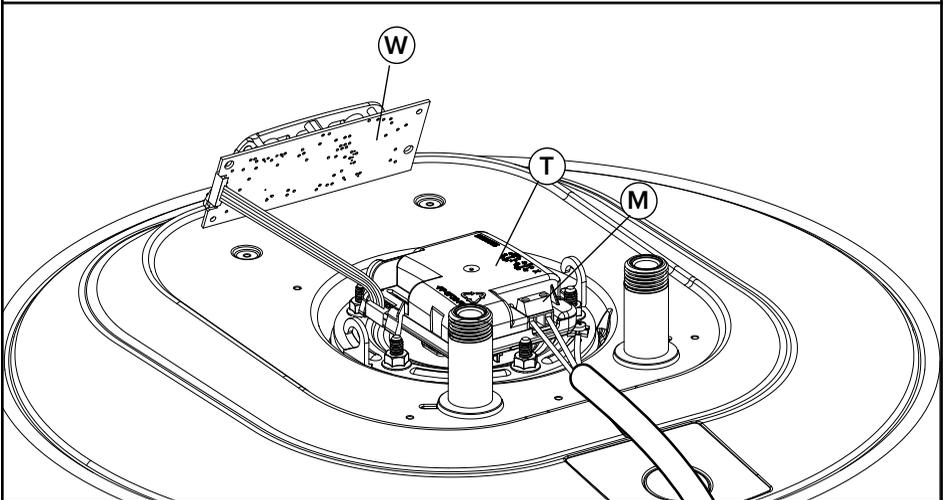
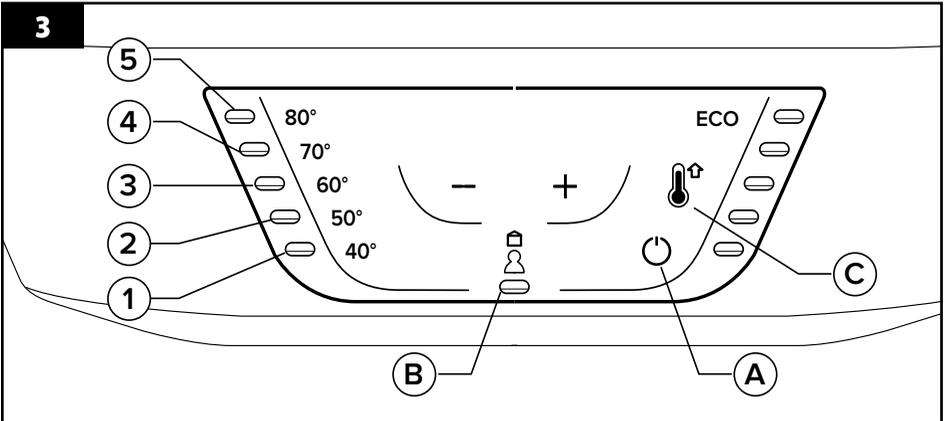
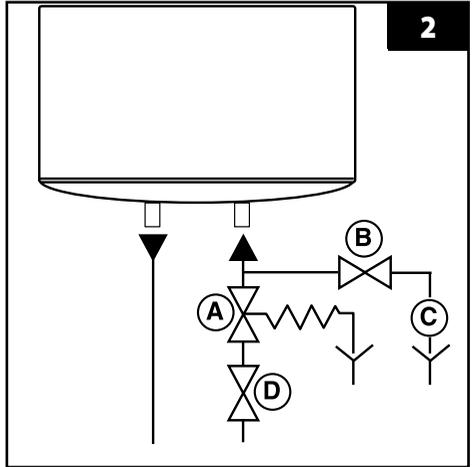
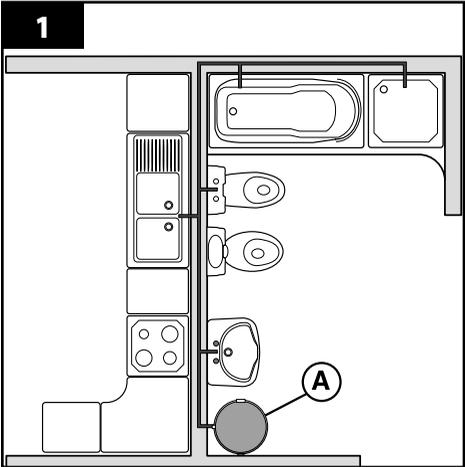
Bei den Daten und Eigenschaften handelt es sich um unverbindliche Angaben. Der Hersteller behält sich das Recht vor, alle erforderlichen Änderungen ohne Vorankündigung oder Ersatz vorzunehmen.

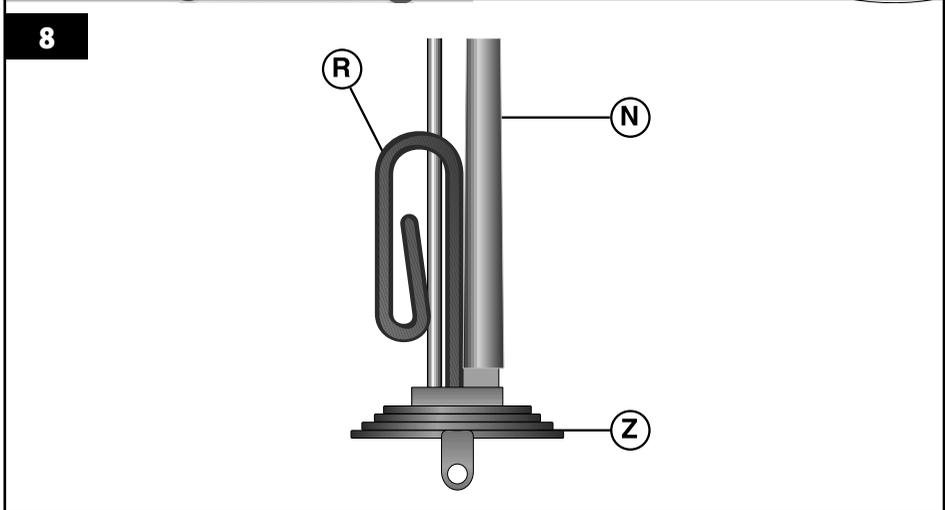
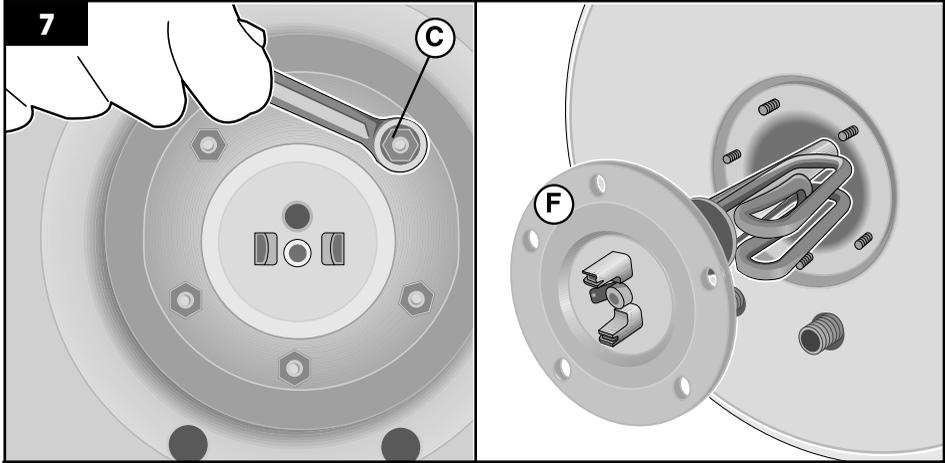


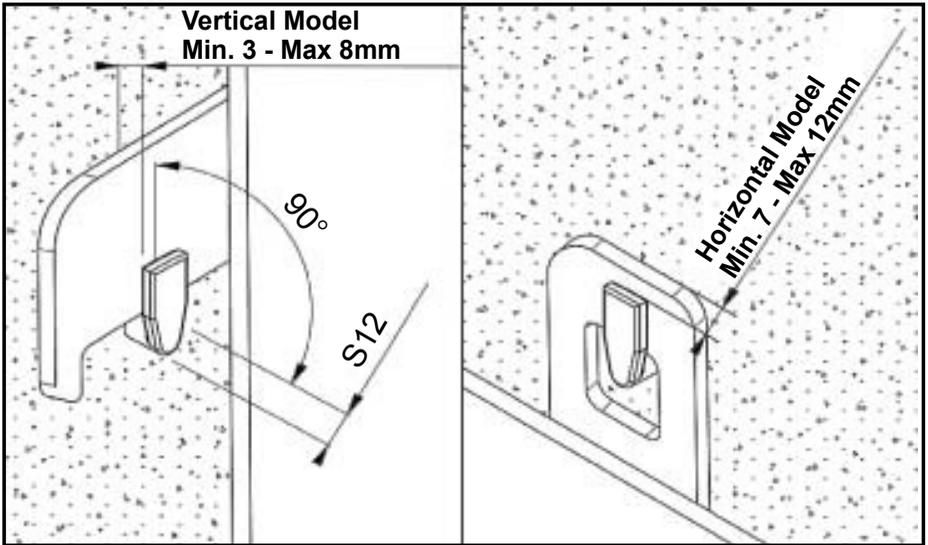
Dieses Produkt entspricht der WEEE 2012/19/EU.

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Gerät oder der Verpackung bedeutet, dass das Produkt nach Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderem Müll entsorgt werden muss. Der Bediener muss das nicht mehr funktionierende Gerät den richtigen Müllsammelzentren für Elektro- und Elektronik-Altgeräte der Gemeinde zuführen. Anstatt das Gerät selbst zu entsorgen, kann es auch dem Händler abgegeben werden, wenn ein neues gleichwertiges Gerät gekauft wird. Bei

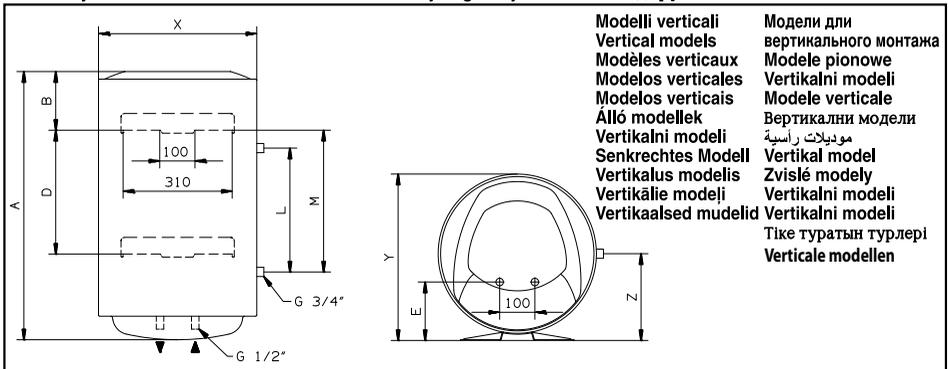
den Händlern von Elektronik-Produkten mit einer Verkaufsoberfläche von mindestens 400 m² können Elektronik-Produkte mit Abmessungen unter 25 cm gratis und ohne Kaufpflicht abgegeben werden. Die angemessene Mülltrennung für Recycling, Behandlung und umweltkompatible Entsorgung des stillgelegten Geräts trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und fördert den Wiedergebrauch und/oder das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät gebaut ist.





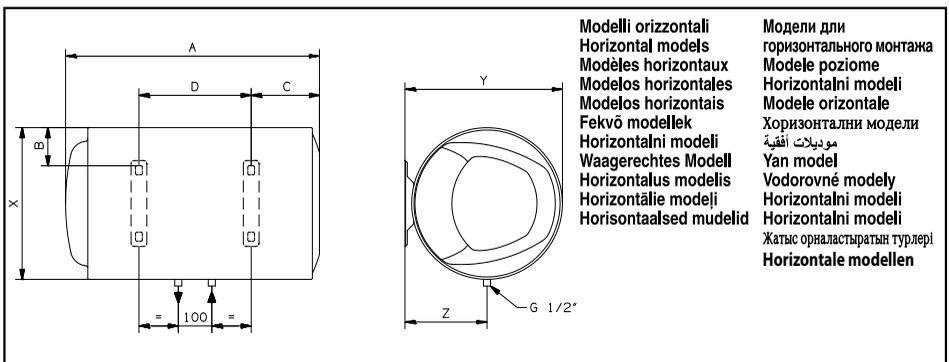


Schema installazione-Installation scheme-Schéma d'installation-Esquema de instalacion-Esquema da instalação
 Beszerelési rajz-Schéma k instalaci-Installationsscheme-Pajungimo schema-Uzstādīšanas shēma-Paigaldusskeem
 Схема установки-Schemat instalacji-Instalacijska shema-Schemā de instalare-Цнсталационна схема-مخطط التركيب -
 Cihaz boyutlari-Schéma inštalácie-Sema instaliranja-Vgradnja sistema-Кондыру схемасы-Installatieschema



Modelli verticali
 Vertical models
 Modèles verticaux
 Modelos verticales
 Modelos verticais
 Alló modellek
 Vertikalni modeli
 Senkrechtes Modell
 Vertikalus modelis
 Vertikālie modeļi
 Vertikaalsed modelid

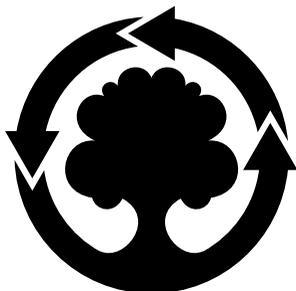
Модели для
 вертикального монтажа
 Modele pionowe
 Vertikalni modeli
 Modele verticale
 Вертикални модели
 موديلات رأسية
 Vertikal model
 Zvislé modely
 Vertikalni modeli
 Vertikalni modeli
 Tike guratyn turlerpi
 Verticale modellen



Modelli orizzontali
 Horizontal models
 Modèles horizontaux
 Modelos horizontales
 Modelos horizontais
 Fekvő modellek
 Horizontalni modeli
 Waagerechtes Modell
 Horizontalus modelis
 Horizontālie modeļi
 Horizontaalsed modelid

Модели для
 горизонтального монтажа
 Modele poziome
 Horizontalni modeli
 Modele orizontale
 Горизонтални модели
 موديلات أفقية
 Yan model
 Vodorovné modely
 Horizontalni modeli
 Horizontalni modeli
 Жатыс орналастыратын турлері
 Horizontale modellen

MOD.		A	B	C	D	E	L	M	X	Y	Z
Ø 353	30V	588	145	-	-	96,5	-	-	353	373	-
	40V	719	145	-	-	96,5	-	-	353	373	-
	50V	837	145	-	-	96,5	-	-	353	373	-
	65V	981	145	-	-	96,5	-	-	353	373	-
	80V	1178	145	-	-	96,5	-	-	353	373	-
	50H	837	64,5	141	491	-	-	-	353	373	196,5
	65H	981	64,5	141	635	-	-	-	353	373	196,5
Ø 450	50V	553	163	-	-	165	-	-	450	470	-
	80V	758	163	-	-	165	-	-	450	470	-
	100V	913	166	-	-	165	-	-	450	470	-
	120V	1108	166	-	-	165	-	-	450	470	-
	150V	1338	164	-	944	165	-	-	450	470	-
	50H	553	113	159	160	-	-	-	450	470	245
	80H	758	113	174	335	-	-	-	450	470	245
100H	913	113	177	487	-	-	-	450	470	245	



WE MAKE USE OF
RECYCLED PAPER

Ariston Thermo S.p.A.

Viale Aristide Merloni, 45
60044 Fabriano (AN)
Tel. (+39) 0732.6011
ariston.com



420010934400 - 06/2018